



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Mehrwerte für Flüchtlinge und Unternehmen



Bezirk(e):
Neukölln

Träger:
Unternehmensnetzwerk Neukölln-Südring e.V.

Projektadresse
Unternehmensnetzwerk Neukölln-Südring e.V.
Weigandufer 45
12059 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in
Geschäftsstelle
Christian Mehner

Fon 030 2000 586 33
Fax 030 2000 586 34
Email: kontakt@netzwerk-neukoelln-suedring.de
www.netzwerk-neukoelln-suedring.de

Laufzeit: 01.10.2016 - 30.06.2017

Förderprogramm: LSK

Gesamtkosten: 9.999,06 €

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN





BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Wichtigste Kooperationspartner

FairWelcome e.V.,
Agentur für Arbeit Berlin Süd,
Hürdenspringer Neukölln,
Bezirksamt Neukölln von Berlin

Kurzbeschreibung

Ausgehend von der Problemlage – Flüchtlinge und junge Migranten drängen in den Arbeitsmarkt, aber oftmals fehlt es an notwendigen Kenntnissen, welche Fähigkeiten, Potentiale, Qualifikationen etc. für den Arbeitsmarkt notwendig sind und zu welchen Berufsfeldern passen, zugleich suchen Unternehmen händeringend motivierte Fachkräfte und Auszubildende, tun sich aber schwer mit der Integration von Flüchtlingen aufgrund von Unsicherheiten, Vorbehalten und schlichtweg fehlendem Wissen, wie sie überhaupt anfangen sollen – ist in dem Projekt geplant, Flüchtlinge und Unternehmen zusammen zu bringen. Dazu werden interessierte Unternehmen gesucht und deren Bedarfe analysiert, motivierte Flüchtlinge mit bereits vorhandenen Deutschkenntnissen in Workshops auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet und einer Potential-/Profilanalyse unterzogen. Die Unternehmen werden in 1 Workshop ebenfalls geschult. In einem Matching werden Bedarfe der Unternehmen und Potentiale der Flüchtlinge/Migranten abgeglichen und zugeordnet. In mehrwöchigen Praktika arbeiten die Flüchtlinge/Migranten in den Unternehmen, ggf. wird nach einigen Wochen das Unternehmen gewechselt. Dabei beurteilen die Unternehmen die Flüchtlinge/Migranten hinsichtlich Qualifikation, Potentiale, Integrationswillen bzw. -fähigkeit usw. Aus den Analysen vor und nach den Praktika wird ein Gutachten/Arbeitszeugnis über den Flüchtling/Migranten erstellt. Im Idealfall ergeben sich aus den Praktika feste Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisse.

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Flüchtlinge und junge Migranten mit dem Wunsch nach einer Integration in den deutschen Arbeitsmarkt sowie Neuköllner Unternehmen, die Flüchtlinge und Migranten beschäftigen wollen. Es geht auf beiden Seiten um die Erhöhung der Kompetenzen, d.h. um eine Verbesserung der jeweiligen Kenntnisse, die für die Integration in den Arbeitsmarkt bzw. in das eigene Unternehmen notwendig sind.

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

